

Dulcinea lebt,  
Dulcinea lebt,  
Dulcinea lebt,



G P  
e o  
d e  
i m  
c a  
h s  
t e  
e

Herr Quijote

**Dulcinea lebt, Herr Quijote**  
und  
**Was wir zu sagen haben, Teil2**

Zwei Anthologien in einem Band  
zusammengestellt und herausgegeben  
für die XXI. Cita de la Poesia - eine Dichterbegegnung  
Lateinamerika - Spanien - Deutschland  
vom 30.05. bis 04.06.2017 in Berlin von  
Jürgen Polinske

XXI. Cita de la Poesía 2017  
Berlín-Latinoamérica  
31.05. - 04.06 - 2017



Dulcinea ama a Don Quijote  
Exposiciones, Lecturas, Seminarios





## ***Inhaltsverzeichnis***

### **Dulcinea lebt, Herr Quijote**

**Dorothee Arndt**

**Antonio Arroyo Silva**

**Daniela Bartolomé Moro**

**Maria Pilar Caveró Montori**

**Wilfredo Dorador**

**Rosel Ebert**

**York Freitag**

**Pili Gil-Roldan Trujillo**

**Ulrich Grasnack**

**Maria Gutierrez (Puri)**

**Brunhild Hauschild**

**Olivier Herrera**

**Henry-Martin Klemt**

**Volker Krastel**

**Felipe Gertrudix Lara**

**Herbert Laschet Toussaint (HEL)**

**Ilse Markgraf**

**Jürgen Molzen**

**Petra Namyslo**

**Dagmar Neidigk**

**Sagrario Nuñez Molina**  
**Milena Ortiz Macaya**  
**Jürgen Polinske**  
**José Pablo Quevedo**  
**Maria Nancy Sanches Perez**  
**Antonio Machado Moreno**  
**Marlies Schmiedl**  
**Walter Trujillo Moreno**  
**Lothar Wachenschwanz**

**Was wir zu sagen haben - Lo que tenemos que decir (Teil 2)**

**Mottogedicht v. J.P.**  
**Andoni al Ros Soler**  
**Antonio Arroyo Silva**  
**Antonio Ruiz Pascual**  
**Hartmut Sörgel**  
**Maria Gutierrez (Puri)**  
**Dagmar Neidigk**  
**Jürgen Molzen**  
**Maria Nancy Sanches Perez**  
**Petra Namyslo**  
**Jürgen Polinske**

**Nachtrag vom 07.04.2017 Obdolón Garcia**

# **Dorothee Arndt**

Rostock,  
Köpenicker Lyrikseminar/Lesebühne der Kulturen

Gedichte zum 100. Geburtstag

von Johannes Bobrowski

## **schattenlese**

I

schatten streuen  
müdigkeit  
ins wehrlose lid  
dunkles heller  
verstehen  
mit offenen augen

II

zugvögel sammeln  
abschied ein  
schreien über der  
verstummten sonnenuhr  
früh fällt schwarz  
in deine zeilen  
abgebrochene zelte  
deiner verse  
eingerollte nacht  
tief in gerefften segeln -

treibt geborgtes land  
an uns vorüber

was kinder sich wünschen zur nacht  
räume die uns trennen  
räume des gesagten  
aus dem toten winkel nehmen  
im öffnen einer  
zugeschlagenen seite  
bleibt uns die nähe  
deiner angelehnten tür

**»...da hab ich den Pirol geliebt.«**

(Zeile aus einem Gedicht über die Kindheit von J. Bobrowski)

dass ein singen bleibt  
wer stimmt uns  
wie ein instrument  
bis wir ankommen  
im fließenden licht  
der schwingenden luft  
in der maserung  
gespannten holzes  
hineinwachsen  
in die unbeschwerte  
frequenz eines tons  
für einen vogel  
der sein federpolster baut  
dass uns sein singen bleibt

bobrowskis alte bücher  
und sein clavichord  
rindsleder,  
geborgte haut  
an meiner seite,  
gegerbte stille  
verebbter lärm  
wo sind die stimmen  
die jetzt schweigen  
die uns trennen,  
von rätselhaften zeichen  
weit entfernter sonnen

verstummt die stimme  
deines clavichords  
auf dem die hände  
wie auf einem  
zebrastreifen  
spazieren gingen

Gedenktafel für Johannes Bobrowski an seinem ehemaligen  
Wohnhaus in Friedrichshagen, Ahornallee 26

## **annäherung**

I

kühles, metallenes gedenken  
spät erinnert es  
an deine bleibe in diesem haus  
blutleerer wind  
in blattloser lichtung  
ahornallee im april

II

wie nah bin ich dir  
da ich unvermittelt du sage  
im vertrauen,  
das aus leisem kommt  
in deine vorbehaltlose  
stille hinein

jemand singt  
ein weites rufen  
alles verkleinert sich  
am horizont  
im mond meiner  
fernen füße  
deines fernen  
gesichts  
jemand singt  
nimmt worte  
aus dem  
zerriebenen

flugsand





# Antonio Arroyo Silva

Gran Canaria

## DULCINEA

Habrá una barra de carmín, una atadura al cielo  
un toque de cernícalo, algo de vinagre macho en el pelo  
para las devociones nocturnas,  
un subid n de azúcar en las venas del oro  
de los intelectuales.

Habrá una casa, un caserío, un orificio  
amarillo de queso gruyere para el gusano,  
un ratoncito Pérez por si se tercia o  
se le caen los dientes a una nube inusual.

Tengo un  bolo, un huevo de avestruz  
para cruzar el río.

Nada habrá para mí del reparto  
un puntapié de luz en el trasero  
y un rayito de sol para que la mentira  
se desnude este invierno.